



111. Aachener Hospizgespräch

31. Januar bis 01. Februar 2020
Museum Zinkhütter Hof, Stolberg

Herausforderungen und Chancen
der „Gesundheitlichen Versorgungs-
planung“ (§ 132g SGB V)

in Bezug auf Kooperation und
Koordination:

- regional
- sektorenübergreifend
- multiprofessionell
- interkulturell
- ethisch / rechtlich

EINLADUNG



Sehr geehrte Damen und Herren,

Aachen, im November 2019

wir laden Sie mit diesem Programm ganz herzlich zu unserem 111. Aachener Hospizgespräch ein. Die gesundheitliche Versorgungsplanung kann in Zukunft ein Motor für die Weiterentwicklung von hospizlicher und palliativer Kultur sowohl für Einrichtungen der vollstationären Alten- und Eingliederungshilfe als auch für die gesamte regionale Vernetzung sein.

Der Gesetzgeber hat mit dem § 132g SGB V die Finanzierung der freiwilligen Beratung der Bewohner in vollstationären Pflegeeinrichtungen und der Eingliederungshilfe zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase ermöglicht. Der GKV-Spitzenverband und die Vereinigungen der Träger der Einrichtungen haben sich auf Bundesebene auf eine Vereinbarung zur Umsetzung und Finanzierung geeinigt.

Dieses frühe Beratungsangebot kann einerseits, wenn es ganzheitlich die Bedürfnisse und Entscheidungen eines Menschen am Ende des Lebens festhält, für alle Beteiligten eine größere Sicherheit auch im medizinisch-ethischen und rechtlichen Sinne bedeuten. Es birgt aber auf der anderen Seite auch die Gefahr eines unhaltbaren Versprechens in sich, dass eine vermeintliche Planbarkeit des Lebens bis zum Ende immer möglich wäre. Werden aber eine gesamte Einrichtung und ihre Kooperationspartner in der Versorgung und Begleitung sensibilisiert für die immer wieder neu zu begleitenden Prozesse eines schwer erkrankten Menschen und seiner Bedürfnisse, kann die „Gesundheitliche Versorgungsplanung“, der § 132g SGB V ein wesentlicher Zugewinn für die Patientensicherheit und -versorgung und der Umsetzung des Patientenwillens werden.

Vertreterinnen und Vertreter aus allen Bereichen werden die komplexen Fragen zu diesen Themen diskutieren und es wird wieder in verschiedenen Foren Raum und Zeit geben, Praxis, Wissenschaft und politische Rahmenbedingungen miteinander kritisch und würdigend zu betrachten und Impulse für die Zukunft zu erwägen.

Wir freuen uns sehr über Ihre aktive Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen

V. Schönhofer-Nellessen

Veronika Schönhofer-Nellessen
 Servicestelle Hospiz für die StädteRegion
 Aachen, Geschäftsführerin des Vereins
 Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e. V.

Roman Rolke

Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke
 Direktor der Klinik für Palliativmedizin
 an der Uniklinik RWTH Aachen



VERONIKA
SCHÖNHOFER-NELLESSEN



UNIV.-PROF. DR. MED.
ROMAN ROLKE
ÄRZTLICHER LEITER
DER VERANSTALTUNG

Die Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer Nordrhein zur CME-Zertifizierung angemeldet.



FREITAG 31.01.2020

16:30 Einlass und Anmeldung

17:00 Grußwort

Dr. Tim Grüttemeier, Städteregionsrat der Region Aachen (angefragt)

17:15 Einführung im Dialog

Veronika Schönhofer-Nellessen, Servicestelle Hospiz, Aachen

Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke, Direktor der Klinik für Palliativmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen

17:30 Musikalischer Einstieg

17:45 Vortrag „Von der planenden Selbstbestimmung als Selbstorganisation und der relationalen und relativen Autonomie in der Sozialität des Sterbens“

Prof. Dr. Andreas Heller, Lehrstuhl für Palliative Care und Organisationsethik an der Karl-Franzens-Universität, Graz, Österreich

18:45 Pause

19:00 Musikalischer Beitrag

19:15 Gesprächsrunde

20:00 Kabarett

20:15 Musikalischer Ausklang

20:30 Gemeinsames Abendessen

22:00 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung



09:00 Einführung und Begrüßung

Veronika Schönhofer-Nellessen, Servicestelle Hospiz, Aachen
Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke, Direktor der Klinik für Palliativmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen

09:15 Vortrag „Innehalten zu ACP und Versorgungsplanung“

Prof. Dr. Werner Schneider, Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät – Universität Augsburg

10:00 Vortrag „Projekt zur Umsetzung von Gesundheitlicher Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“

Martina Kern & Catrin Beu, Alpha Rheinland, Ansprechstelle im Land Nordrhein-Westfalen zur Palliativversorgung, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung im Landesteil Nordrhein

10:45 Film zum Thema „Gesundheitliche Versorgungsplanung“

11:00 Pause

11:15 Eröffnung der Workshops: Herausforderungen und Chancen – von Gesundheitlicher Versorgungsplanung (GVP) in Bezug auf:

5 Parallel-Veranstaltungen mit Impulsvorträgen und moderierten Diskussionen zu folgenden Themen:

Workshop 1: Regionale Koordination der Gesundheitlichen Versorgungsplanung (GVP)

Workshop 2: Sektorenübergreifende Kooperationen in der GVP

Workshop 3: Multiprofessionelle Zusammenarbeit in der GVP

Workshop 4: Multikulturelle/interkulturelle Haltung und Konzepte in der Hospizarbeit/Palliativversorgung und in der GVP

Workshop 5: Ethische und gesellschaftliche Aspekte zur Umsetzung in der GVP

13:00 Mittagspause

13:15 Markt der Möglichkeiten

14:15 Fortsetzung der Workshops

15:30 Podiumsgespräch

16:15 Zusammenfassung / Rückblick

Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke, Direktor der Klinik für Palliativmedizin an der Uniklinik RWTH Aachen
Prof. Dr. theol. Andreas Wittrahm, Caritasverband für das Bistum Aachen e. V.

16:30 Ende der Veranstaltung

111. AACHENER HOSPIZGESPRÄCH

31.01.- 01.02.2020



**BILDUNGSWERK
AACHEN**
Servicestelle Hospiz

Bildungswerk Aachen
Servicestelle Hospiz
für die StädteRegion Aachen

Adalbertsteinweg 257
52066 Aachen
Tel: 0241 5153490
Fax: 0241 502819

info@servicestellehospizarbeit.de
www.servicestellehospizarbeit.de

Bitte ausgefüllt zusenden, faxen oder gescannt per Mail an nebenstehende Adresse zusenden.
(Bitte unbedingt in Druckbuchstaben gut leserlich ausfüllen):

Titel/Vorname/Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ehrenamtlich tätig: ja nein

Mitglied der Aachener Hospizgespräche: ja nein

Unterschrift

Anmeldung zum 111. Aachener Hospizgespräch
(Bitte zutreffendes ankreuzen):

- Freitag, 31.01.2020, 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr)
 Samstag, 01.02.2020, 09.00 Uhr (Einlass ab 08.30 Uhr)

Veranstaltungsort:

Museum für Industrie-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte
für den Raum Aachen in Stolberg, Zinkhütter Hof e. V.,
Bernhard Kuckelkorn-Platz / Cockerillstraße 90 /
Ecke Schellerweg, 52223 Stolberg Rhld.

Sollten Sie Unterstützung bei der Suche nach einer
Unterkunft benötigen, sprechen Sie uns bitte an.

- Ja, ich bin einverstanden, dass die Servicestelle Hospiz
mir Veranstaltungsangebote per E-Mail zusendet.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldungen werden
nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt!

Anmeldebedingungen: Die Teilnahmegebühr für das „Aachener Hospizgespräch“ beträgt pro Person € 35,-
(für ehrenamtliche Mitarbeiter sowie für Mitglieder der Aachener Hospizgespräche € 20,-). Nach Eingang
Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine entsprechende Rechnung. Bei Stornierung oder Nichterscheinen bitten
wir um Ihr Verständnis, dass wir die geringe Teilnahmegebühr einbehalten.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie in unseren AGB unter www.bildungswerkaachen.de

Die Firma Grünenthal GmbH, German Sales Division, Aachen / Stolberg ist Hauptsponsor der Kongress-
veranstaltung 111. Aachener Hospizgespräch.

111. AACHENER HOSPIZGESPRÄCH 31.01-01.02.2020

Veranstaltungsort:

Museum für Industrie-, Wirtschafts-
und Sozialgeschichte für den Raum
Aachen in Stolberg, Zinkhütter Hof e.V.
Bernhard-Kuckelkorn-Platz 9/Ecke
Schellerweg, 52223 Stolberg



M-NA-DE-10-19-0007

Veranstalter:



BILDUNGSWERK
AACHEN
Servicestelle Hospiz

Bildungswerk Aachen
Servicestelle Hospiz
für die StädteRegion Aachen

Adalbertsteinweg 257
52066 Aachen
Tel: 0241 5153490
info@servicestellehospizarbeit.de
www.aachenerhospizgespraeche.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Partner der Veranstaltung:

Design: Doris Billig, www.sehen-und-sein.de
Foto Titelseite: Aachener Dom® Andreas Herrmann, Aachen
Nachtfoto Zinkhütter Hof: ©Gerda Pfaff, Stolberg, www.fotos-mit-klasse.de
Weitere Fotos: Andreas Schmitter, Aachen

- Lehrstuhl und Klinik für Palliativmedizin am Universitätsklinikum der RWTH Aachen
- Deutsche PalliativStiftung
- Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e. V. (DHPV)
- Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V. (DGP)
- Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e. V.
- Caritasverband für das Bistum Aachen e. V.
- StädteRegion Aachen